

Natura 2000 für die Isel – was spricht dagegen?

Darf die Begehrlichkeit von Kraftwerksplanern und einzelnen Bürgermeistern die Erhaltung einer EU-weiten Kostbarkeit verhindern?

Die Situation:

Die EU hat ein informelles Vorverfahren als Vorstufe zu einem Vertragsverletzungsverfahren gegen Österreich eingeleitet. Betroffen sind alle Bundesländer, bis Ende Jänner muss eine gemeinsame Stellungnahme für die EU verfasst werden.

Auch die Isel mit ihren Zubringern soll endlich für Natura 2000 nachnominiert werden. Bisher hat sich das Land Tirol unentwegt gegen eine Einbringung der Isel ausgesprochen, ohne wirklich stichhaltige Gründe angeben zu können. Diese Linie soll nach jüngsten Aussagen des zuständigen Landesrates Thomas Pupp weiter beibehalten werden; es gäbe „gute Argumente“ gegen eine Nachnominierung der Isel.

Da

- *ein Natura 2000-Status keine Einschränkung der bisherigen Nutzungen bedeutet und sogar neue Tätigkeiten zulässt, sofern sie nicht das Schutzziel (im Falle der Isel die Erhaltung ihrer besonderen Pionierpflanzen-Gesellschaft) gefährden,*
- *ein Natura 2000-Status eine Auszeichnung für diesen in den Alpen einmaligen Gletscherfluss bedeutet und einen Imagegewinn für Osttirol darstellt,*
- *ein Natura 2000-Status einen wirtschaftlichen Vorteil bedeutet, da über LIFE-Projekte bedeutende Cofinanzierungsmittel der EU in unseren strukturschwachen Bezirk gebracht werden können,*
- *ein Natura 2000-Status der Isel nur das öffentliche Wassergut und keine Privateigentümer betrifft,*

sind Vorbehalte gegen eine Nachnominierung der Isel schlechthin unverständlich und gegen die Interessen unseres Bezirkes gerichtet.

Wünsche der E-Wirtschaft und einzelner kraftwerkssüchtiger Bürgermeister können kein Hemmnis für eine internationale Verpflichtung und Auszeichnung sein.

Die Isel hat übernationale Bedeutung. Sie ist nicht nur der letzte große Alpenfluss Österreichs ohne Stau und ohne Ausleitung, sondern darüber hinaus der letzte freifließende Gletscherfluss der gesamten Alpen.

Ihre Einbringung in das große Netzwerk des Europäischen Naturerbes Natura 2000 ist eine Auszeichnung für die Isel und für Osttirol.

Netzwerk Wasser Osttirol wird sich mehr denn je dafür einsetzen, dass die Isel als unzerstörtes Juwel im nationalen Besitz aller Österreicher und als Naturkostbarkeit Europas erhalten bleibt.

Wir wissen uns dabei nicht nur der Unterstützung zahlreicher Osttiroler, sondern auch vieler Bürger weit über Osttirol hinaus sicher.

Anmerkungen zur bisherigen Verzögerungstaktik des Landes Tirol:

<http://www.wasser-osttirol.at/netzwerk.php?Sel=1849>

Chronologie zur Isel und Natura 2000:

<http://www.wasser-osttirol.at/media/chronolog-isel-nat2t.pdf>